

IGELVEREIN AURICH e.V.



Der Igel: Jedes Leben zählt!

Copyright 2025 Kristina Martha Bruins,
Aktuelle Informationen unter: www.igelverein-aurich.de
Vervielfältigung als Unterrichtsmaterial ausdrücklich erlaubt.



OHNE HILFE GEHT ES NICHT MEHR

Seit Oktober 2024 gilt der westeuropäische Braunbrustigel laut der internationalen Roten Liste als "potenziell gefährdet".

Die Hauptgründe hierfür sind:

Insektensterben - hierdurch finden die Tiere nicht mehr genug Futter. Mittlerweile verhungern viele Weibchen nach der Aufzucht der Jungen, weil sie bis zum Winter nicht mehr in der Lage sind, sich die nötigen Fettreserven anzufressen. Dasselbe gilt für die Jungtiere.

Mähroboter, die nachts betrieben werden und sogenannte Freischneider. Die Hälfte aller Igel, die in Pflegestationen oder in Tierarztpraxen abgegeben werden, haben schwere Verletzungen durch Gartengeräte. Die meisten dieser Tiere werden aber gar nicht gefunden und verenden qualvoll.

Verlust von Lebensraum. Gepflegte Gärten bieten nicht genügend Unterschlupfmöglichkeiten. Ein Igel braucht (leicht) verwilderte Naturgärten, statt englischem Rasen und akkurat gestutzten Hecken.





WIE ERKENNE ICH EINEN HILFSBEDÜRFTIGEN IGEL?

Eine einfache Regel:

Igel sind nachtaktiv. Wenn man also einen Igel sieht, der tagsüber herumläuft oder ungeschützt und gut sichtbar irgendwo liegt, stimmt etwas mit ihm nicht!

Tagaktiven Igel zwischen März und Oktober entdeckt:

Das Tier beobachten. Vielleicht wurde es nur aus seinem Schlafplatz verscheucht.

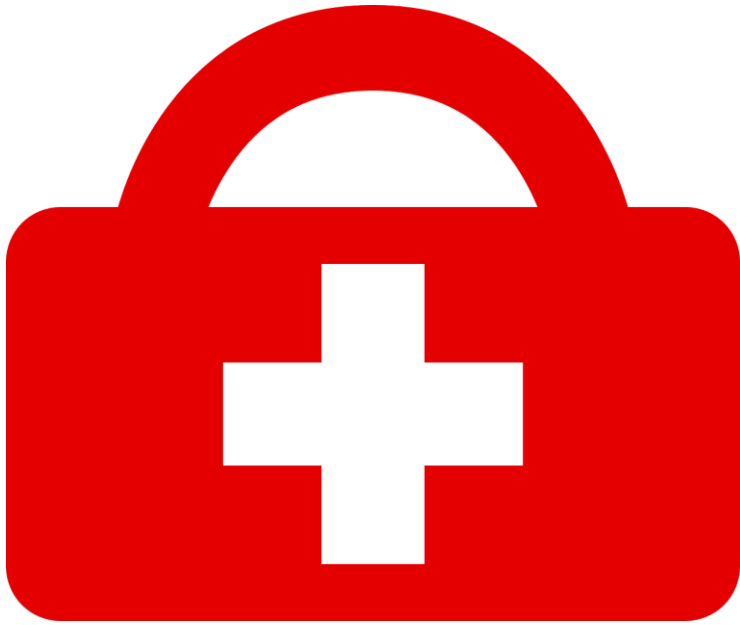
Irrt der Igel aber nach 15 Minuten immer noch ziellos umher oder liegt ungeschützt im Gelände, bitte sofort handeln und das Tier sichern.

Tagaktiven Igel entdeckt, über dem Fliegen kreisen:

Dieser Igel ist verletzt! Das Tier sofort sichern!

Igel zwischen November und Februar entdeckt:

Egal ob nachts oder tags, sofort handeln und das Tier sichern!



ERSTE

HILFE

WIE SICHERE ICH EINEN IGEL?

Sie benötigen:

1 Karton oder Plastikbox

1 (altes) **sauberes** Handtuch

Zeitungspapier

Der Karton/Box sollte so groß sein, dass neben dem Igel auch noch Futter- und Wassernapf darin Platz haben.

Karton von oben zuklappen-!! Alles unter einer Höhe von 50 cm überwindet der Igel mit einem Klimmzug.

Karton/Box mit Papier auslegen. Handtuch über den Igel legen und ihn zusammen mit dem Tuch hochnehmen und in die Box legen, sodass er möglichst auf und unter dem Tuch liegt.

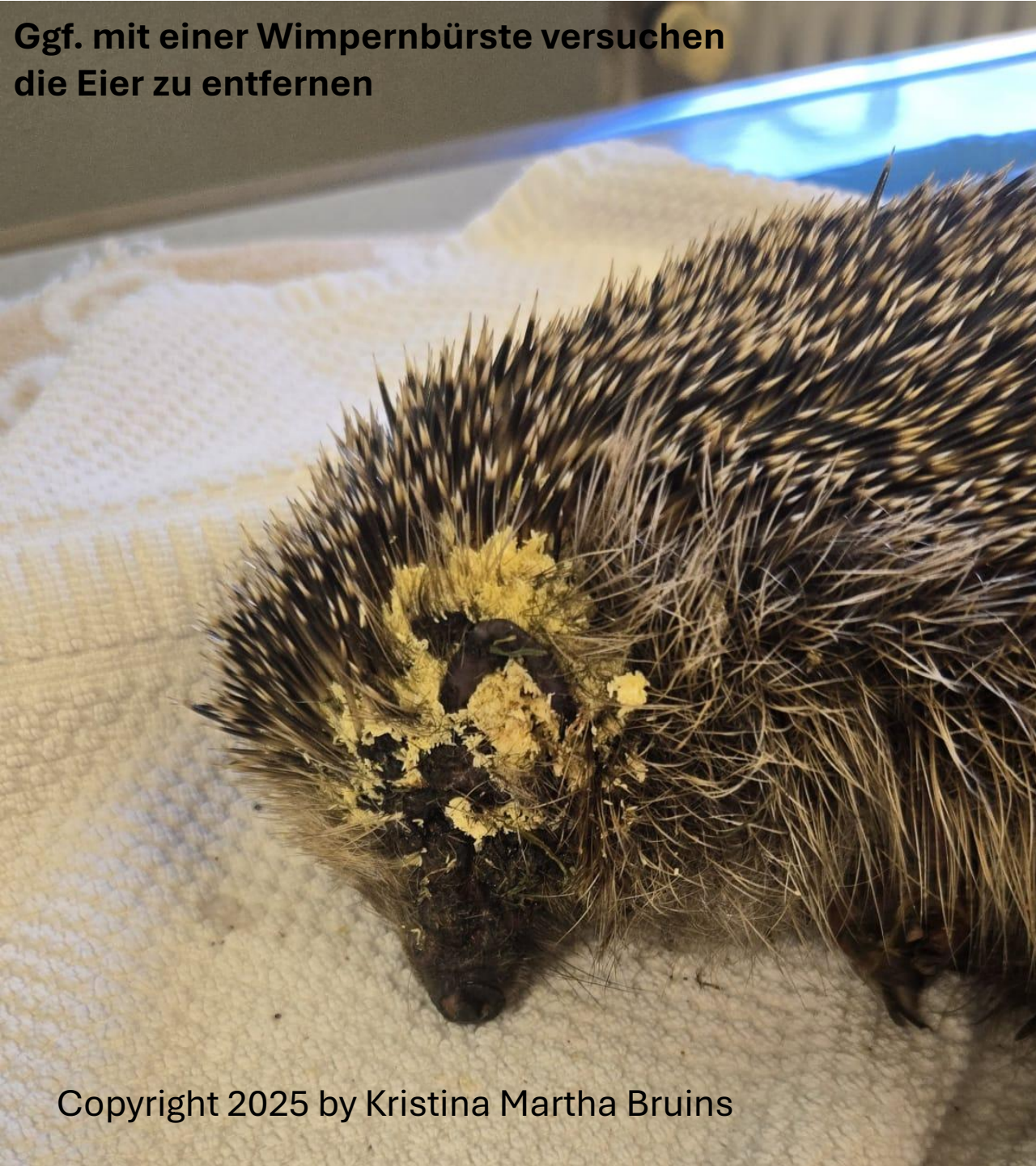
Den Igel niemals draußen stehen lassen-!!

Ist das Tier untergewichtig, aber unverletzt, braucht es Wärme, z.B.

Wärmflasche mit handwarmem Wasser. Die Flasche unter das Handtuch auf das Papier legen. Untergewichtigen Tieren nur 1 EL Futter anbieten, damit sie sich nicht überfressen.

Wenn das Tier das Futter gefressen hat, 4 Std. warten und wieder 1 EL anbieten.

Ggf. mit einer Wimpernbürste versuchen
die Eier zu entfernen



BEI
BEFALL
MIT
FLIEGENEIERN
ODER
MADEN
SOFORT
PROFESIONELLE
HILFE
SUCHEN

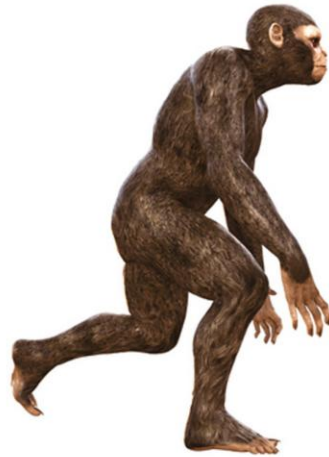


EVOLUTION



**PLIO-
PITHECUS**

**15 Millionen
Jahren**



**AUSTRALO-
PITHECUS**

**3.5 Millionen
Jahren**



**HOMO
HABILIS**

**2 Millionen
Jahren**



**HOMO
NEANDERTHALENSIS**

**70.000
Jahren**



**HOMO
SAPIENS SAPIENS**

**35.000
Jahren**



Ihr jetzigen Aussehen besitzen die Stacheltiere

seit circa 15 Millionen Jahren



BEIFÜTTERN ABER RICHTIG



Wie gesagt, beifüttern tut man am besten mit getreidefreiem Katzentrockenfutter für Babykatzen/Kitten.



Warum getreidefrei?



Weil Igel nur aus Eiweiß/Proteinen Nährstoffe gewinnen können.



Warum Trockenfutter?



Weil Nassfutter auch Fliegen anlockt, die ihre Eier darauf ablegen.



Warum Futter für Kitten?



Weil die Kroketten kleiner sind und Igel nur ein kleines Mäulchen haben.



Wie verhindere ich, dass die (Nachbars)Katze das Futter frisst?





Am besten baut man sich aus Holzplatten oder einer Minipalette eine solche Futterpalette für Igel. Wichtig ist, dass man mindestens zwei Öffnungen lässt und diese exakt 10x10cm groß sind, damit die Katze draußen bleibt 😊



HÖHE INNEN MIN. 18 bis 20 cm

Eine Bauanleitung
finden Sie auch
auf unserer Homepage:
igelverein-aurich.de

Gegen eine Spende
von 45 Euro können Sie
eine Futterpalette
oder ein
Igel-Schlafhaus
auch bei uns
erwerben 😊



***Ganz wichtig: Das Schälchen mit Wasser draußen vor der Futterpalette nicht vergessen!!
Igel trinken nämlich seeeeeeeeeeeeeeeeeehr viel Wasser.***

BEIFÜTTERN ABER RICHTIG



Warum soll die Futterpalette mindestens zwei Öffnungen haben?



Damit ein kleinerer Igel immer flüchten kann, wenn ein größeres Tier unter die Palette krabbelt.



Deshalb besser auch immer 2 Futternäpfe unter die Palette stellen, um Futterneid vorzubeugen.



Warum müssen die Öffnungen exakt 10x10cm betragen?



Weil so jeder Igel rein, bzw. raus kann, aber keine Katze.



Braucht der Igel sonst noch was?



Ganz wichtig:

Ein Schälchen mit frischem Wasser nicht vergessen. Dieses aber besser außerhalb der Futterpalette platzieren.



Die Mähr vom obstfressenden Igel!

Igel sind von Natur aus reine Insektenfresser!!

Sie können also ausschließlich Eiweiß/Proteine verwerten!

Von Kohlehydraten bekommen sie Bauchweh, ohne nur 1 Gramm zuzunehmen!

Deshalb bitte auch kein Igelfutter kaufen, das bspw. Beeren und Haferflocken enthält!

Igel haben einen sehr kurzen und geraden Darm und einen schnellen Stoffwechsel.

Ihnen fehlen die für Pflanzenfresser typischen Gärkammern und Enzyme, um Kohlenhydrate aufzuspalten.

Allerdings sind Igel Süßmälchen. Also lecken sie gerne an Obst oder aber sie fressen die Maden aus dem Fallobst.

GESUNDER IGEL



KRANKER IGEL



IGELFREUNDLICHER GARTEN



! Bewusst unter Bäumen oder in Ecken Laubhaufen anlegen, wo die Tiere Unterschlupf finden.



! Es gibt auch spezielle Schlafhäuschen für Igel. Wichtig ist, dass diese 2 Kammern haben. Hat das Haus einen Boden, bitte einige Löcher von ca. 1cm hineinbohren, damit die Igel pipi abfließen kann. Das Haus mit Stroh auslegen.



! Bitte unter den Hecken das Unkraut nicht mit dem Freischneider entfernen. Wenn überhaupt mit der Hand ausreißen. Der Igel heißt auf Englisch nicht umsonst Hedgehog (Heckenschwein).



! Mähroboter nur tagsüber betreiben und niemals mit einer Heugabel unachtsam in einen Haufen Laub oder Gras stechen. Igel verstecken sich gerne in allen möglichen Ansammlungen von Gartenabfällen.



! Jedes Jahr sterben zudem unzählige Tiere, weil sie sich in Reisigansammlungen für Brauchtumsfeuer versteckten.



Komposthaufen auf denen Essensreste entsorgt werden, sind eine Brutstätte für Zecken!

Diese sind nicht nur extrem gefährlich für Igel, sondern auch für Haustiere und Menschen!



Kontakt mit
Schneckenkorn,
Pestiziden oder Dünger
lösen bei Igel
eine schwere eitrige
Bindehautentzündung
und akute Atemnot aus!

Werden die Tiere nicht
rechtzeitig gefunden und
mit Antibiotika
behandelt,
sterben sie elendig!
Entweder sie ersticken
oder erblinden,
wodurch sie nicht
mehr in der Lage
sind, auf
Nahrungssuche
zu gehen!



Copyright 2025 by Kristina Martha Bruins



Auch Schlafhäuser für Igel bauen wir selbst aus Palettenholz. Mit den Spenden von 45 Euro pro Haus finanzieren wir einen nicht unerheblichen Teil der Kosten für das Pflegen der Tiere.

Einen Igel gesundpflegen oder aufpäppeln kostet „uns“ im Schnitt 100 Euro pro Tier.

„Uns“ deshalb, weil wir ausschließlich ehrenamtlich arbeiten. In anderen Igelvereinen kostet ein Tier zw. 200-250 Euro, weil ein Großteil der Spenden für Gehälter benötigt werden.



Igel in seinem Schlafhaus, der warm hat 😊

!!-Igel schlafen vor allen Dingen tagsüber gerne im hohen Gras – sind dort aber kaum zu sehen-!!



Auch im Laub sind sie kaum zu erkennen! Und in der Regel vertraut der Igel bei Gefahr auf den Schutz seiner Stacheln: Er rollt sich ein – statt wegzulaufen!



Igelfreundlicher Garten: Dazu gehört auch Durchgänge schaffen!



Gefahrenquellen für Igel:

- seitlich offene Kellerfenster-Abdeckungen: Bitte die Seiten verschließen!
- Kellertreppengeländer und Kellertreppen im Allgemeinen: Das Geländer vom Boden 50cm in die Höhe abdichten, z.B. mit Plexiglas. Vor die Treppe ein Bett von mind. 50cm Höhe stellen.
- auch ein Gartenteich kann für Igel zur tödlichen Gefahr werden!



*Ein Igel überwindet alles, was nicht mind. 50 cm hoch ist!
Ein gut genährter Igel passt immer noch durch ein Loch von 10x10cm.
Kleinere Tiere quetschen sich auch durch Ritzen, die nur halb so groß sind!*





**DIE GRÖSSTE
GEFAHR FÜR IGEL
SIND JEDOCH
MÄHROBOTER
UND
FREISCHNEIDER**

*Mähroboter deshalb bitte NUR
zw. 10-15 Uhr betreiben.
Gerade die Igelweibchen
kommen, wenn sie schwanger
sind, nämlich schon sehr früh zum
Fressen, um den Männchen
aus dem Weg zu gehen.*

*Und auf den Einsatz von
Freischneidern am besten ganz
verzichten, um so etwas.....*



...zu vermeiden!

Nur die aller allerwenigstens Tiere werden überhaupt gefunden oder selbst wenn, zum Tierarzt oder einer Igelstation gebracht!

*Die aller allermeisten Tiere verrecken **ELENDIG** an ihren Verletzungen!!*

Todesursache Nr. 1 ist heute nicht mehr der Straßenverkehr, sondern Tod durch Verhungern oder durch Verletzungen!

Zum Glück kann den meisten Igeln geholfen werden, wenn sie rechtzeitig zu einer guten und professionellen Igelstation gebracht werden.

*Tierärzte hingegen würden ein Tier mit solchen Verletzungen jedoch fast immer **Einschläfern**.*

Diese beiden, Tiberius und Anton, haben überlebt.....

Tiberius, am Tag seiner Einlieferung: 31.08.2025 / 540 Gramm. Multiple Verletzungen im Gesicht, Ohren und Füßen.





Tiberius am 06.09.2025 / 590 Gramm Copyright 2025 by Kristina Martha Bruins



Tiberius am 08.09.2025 / 595 Gramm Copyright 2025 by Kristina Martha Bruins



Tiberius am 10.09.2025 / 670 Gramm.
Der Tag an dem er das erste Mal
Blickkontakt mit mir aufgenommen hat.



Tiberius am 25.09.2025 / 959 Gramm
26 Tage nach seiner Einlieferung,
am Tag seiner Auswilderung.



Copyright 2025 by Kristina Martha Bruins

Ein Jahr im Leben eines Igels: GEBURT / August-September



Igelkinder werden in der Regel zwischen August und September geboren.

Bei der Geburt sind die Stacheln mit einem Fleece überzogen.

Ein Wurf besteht aus vier bis sieben Jungen.

Bei seiner Geburt wiegt ein Igelbaby ca. 12-25 Gramm und hat schon an die 100 Stacheln.

Gut zwei Wochen nach der Geburt öffnen sich die Augen.

In den ersten sechs Wochen ernähren sich die Kleinen ausschließlich von Muttermilch.



*Altigelin
Thedje,
mit ihren
drei Tage
alten
Babys.*





Peaches
02. Sept. 2023
98,7 Gramm
Alter: 10 Tage



Honey
02. Sept. 2023
93,8 Gramm
Alter: 10 Tage



Pia
02. Sept. 2023
88,8 Gramm
Alter: 10 Tage



Pebbles
02. Sept. 2023
81,6 Gramm
Alter: 10 Tage



Sugar
02. Sept. 2023
85,2 Gramm
Alter: 10 Tage

Alter: 14 Tage



Alter: 14 Tage



Alter: 14 Tage



Alter: 14 Tage



Alter: drei Wochen





Thedje hat ihre fünf Kinder alle hervorragend selbst großgezogen.

70% der abgegebenen Tiere zw. August und Oktober sind jedoch verwaiste Igelbabys oder untergewichtige Igeljunge.

Igelbabys müssen alle 2-3 Std. (24/7) mit Katzenaufzuchtsmilch gefüttert werden.

Auch untergewichtige Jungigel, die im Oktober gefunden werden und kaum mehr als 100 Gramm wiegen, müssen oft erst wieder (an) gefüttert werden.

Ein verwaistes Igelbaby päppeln oder einen untergewichtigen Jungigel bedeutet in der Regel auch, dass das Tier den Winter über bleiben muss und seinen Winterschlaf kontrolliert in einem Schlafhaus im Gehege verbringt und erst im nächsten Frühling ausgewildert werden kann.

Kosten pro Tier: 100-150 Euro

Spenden von Igelfindern: einer von 10 Findern spendet durchschnittlich 20 Euro

Ein Jahr im Leben eines Igel: VORBEREITUNG AUF DEN WINTERSCHLAF / Oktober-November



Ca. 6 Wochen nach der Geburt verlässt die Mutter ihre Jungen. Diese wiegen – mit ein bisschen Glück – nun ca. 300 Gramm.

*Die Jungen haben nun nochmal maximal 6 Wochen Zeit, ihr Gewicht zu verdoppeln! Ein 300 Gramm schwerer Igel benötigt dazu pro Tag 85-120 kcal. 100 Gramm verschiedene Insekten enthalten ca. 108 kcal.
Frage: Was wiegt ein Insekt?*

Wenn der Hunger zu groß wird, fressen Igel auch Regenwürmer oder Schnecken. Jedoch fressen sie diese meist nicht auf, sondern nur an und die Schnecke überlebt. Der Igel jedoch wird von Schnecken und Würmern krank. Beide übertragen für den Igel tödliche Innenparasiten. Deshalb wird jedes Tier, das in einer seriösen und professionellen Auffangstation abgegeben wird, auch immer gleich entsprechend untersucht (Kotprobe) und ggf. behandelt/entwurmt.

Da es — wie wir alle wissen — aber nicht mehr genügend Insekten gibt, ist es unerlässlich geworden, auch Igel bei zufüttern!

Alle Igelfinder, die 2024 bspw. noch untergewichtige Jungigel im Garten fanden und zum päppeln bei uns abgaben, daraufhin aber anfangen, täglich und ganzjährig zu füttern, fanden 2025 kein einziges untergewichtiges Tier mehr im Garten!

Ein Jahr im Leben eines Igel: VORBEREITUNG AUF DEN WINTERSCHLAF / Oktober-November



Ein Igel im ersten Lebensjahr benötigt mind. 600 Gr., um in einen tiefen Winterschlaf zu gelangen. Ein Altigel mind. 800 Gr.

Die meisten Igelinnen verhungern jedoch nach dem ersten Lebensjahr, weil ihnen nach der Aufzucht der Jungen nicht mehr genug Zeit bleibt, um wieder genügend Fettreserven aufzubauen, um in den Winterschlaf-Modus zu gelangen.

Das sind dann oft die halb verhungerten Igel, die mit 200 Gramm im Winter gefunden werden, von denen die Finder immer glauben, das wäre noch ein Igelbaby.

Ein Jahr im Leben eines Igel: WINTERSCHLAF / November-Mai



Fallen die Temperaturen nachts regelmäßig unter 7 Grad Celsius, stellt der Stoffwechsel eines „gesunden“ Igel sich auf Schlafen ein. Ausgewachsene Männchen, mit genug Gewicht, gehen oft schon Ende Oktober in den Winterschlaf.

Doch kaum ein Igel schläft durch!

Gibt es im Winter längere Wärmeperioden, erwachen auch die Igel.

Besonders Jungigel müssen das „Winterschlafen“ zudem erst lernen.

Das Fatale: Im Winter, auch bei steigenden Temperaturen, gibt es gar keine natürliche Nahrung für die Tiere!

Deshalb sind Igel ganzjährig auf Futterstellen angewiesen-!!

Durch den Klimawandel und einen zu warmen Frühling erwachen viele Tiere außerdem schon im April, statt im Mai.

Auch dann gibt es noch nicht genügend natürliche Nahrung.

So wie die meisten Gartenbesitzer über ein Vogelhaus ihre Vögel füttern, müssen sie lernen, über eine Futterpalette auch die Igel in ihren Gärten zu füttern!

Leider sind Igel, im Gegensatz zu Vögeln, nachtaktiv. Man sieht sie also nicht und kann sich nicht direkt an ihrer Anwesenheit erfreuen.

Copyright 2025 by Kristina Martha Bruins



Copyright 2025 by Kristina Martha Bruins

Ein Jahr im Leben eines Igels: Der Kreislauf schließt sich / Mai-August

Wer den Winter überlebt hat, geht sofort auf Nahrungssuche.

Igel sind Einzelgänger, trotzdem teilen sie sich ihr Revier mit anderen Artgenossen.

Besonders während der Paarungszeit kann das auch zu Kämpfen zwischen rivalisierenden Igel Männchen führen.

Das Paarungsritual nennt man Igelkarussell. Dabei umkreist ein Männchen oft stundenlang das Weibchen seiner Wahl. Diese wehrt den Bewerber zunächst ab. Das Ritual kann die ganze Nacht andauern, bis das Weibchen schließlich die Stacheln anlegt und die Paarung zulässt.

Die Tragzeit bei Igelweibchen beträgt 35-37 Tage.

Igelweibchen ziehen den Nachwuchs alleine groß. Oft transportieren sie ihren Nachwuchs dabei im Maul von einem Nest in ein anderes.

Copyright 2025 by Kristina Martha Bruins



WAS WIR ALLE TUN KÖNNEN / *die kleine Mühe:*



Ganzjährig bei füttern!
(Wasser nicht vergessen)

Mähroboter nur zw.
10-15 Uhr betreiben.

Auf Kanten- und
Freischneider verzichten.

Mehr „Natur“ in den
Gärten zulassen =
Verzicht auf Dünger und
Pestizide.